

Kerner, Justinus: Der Rosenstock (1826)

1 Siehe! die Wurzel, sie liegt im schweigenden Dunkel be-
2 graben,
3 Einsam und finster, gehört diese der ewigen Nacht.
4 Oben entfalten sich drauf die grünen Blätter, die Dorne,
5 Bild der Erde sind sie, deuten auf Hoffnung und Schmerz.
6 Ob der Wurzel voll Nacht, ob grünen Blättern und Dornen
7 Stehet ein jugendlich Roth, blühet die Rose voll Glut.

(Textopus: Der Rosenstock. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/19933>)